Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 23.10.2025

Ltg.-**828/XX-2025**

Anfrage

der Abgeordneten Mag. ^a Indra Collini an Landesrätin für Bildung, Soziales und Wohnbau Mag. ^a Christiane Teschl-Hofmeister gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: 300 Millionen Sparziel – aber nicht in den Büros der Landesregierungsmitglieder?

Transparenz und Effizienz im öffentlichen Dienst sind Grundpfeiler einer modernen und verantwortungsvollen Verwaltung. Gerade vor dem Hintergrund der von der Landesregierung angekündigten strukturellen Einsparungen und des Zieles, bis 2028 rund 300 Millionen Euro im Landesbudget einzusparen, ist eine objektive Betrachtung der Kosten- und Personalstrukturen innerhalb der Regierungsbüros von besonderem Interesse. Das Land Niederösterreich leistet sich weiterhin ein aufgeblähtes und teures Proporzsystem, obwohl dieses nicht mehr dem heutigen Zeitgeist einer modernen, repräsentativen Demokratie entspricht.

Die Ausgaben für politische Büros, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit oder Repräsentationszwecke müssen in einem nachvollziehbaren Verhältnis zu den tatsächlich verwalteten Budgets und Aufgaben stehen. Nur durch eine transparente Offenlegung dieser Aufwendungen kann sichergestellt werden, dass öffentliche Mittel effizient und zweckentsprechend eingesetzt werden.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrätin für Bildung, Soziales und Wohnbau Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister folgende

Anfrage

- 1. Wie hoch waren die Gesamtkosten (inkl. Personal-, Sach-, Reise-, Kommunikationsund Repräsentationsaufwendungen) Ihres Büros in den Jahren 2023, 2024 und 2025 (bitte nach Kostenarten aufschlüsseln)?
- 2. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in diesen Jahren jeweils in Ihrem Büro beschäftigt (bitte nach Vollzeitäquivalenten und Funktionen gliedern)?
- 3. Welche Kosten fielen im selben Zeitraum für Inserate, Öffentlichkeitsarbeit, Social-Media-Aktivitäten, Drucksorten und sonstige Kommunikationsmaßnahmen an?
- 4. Welche Kosten entstanden für Dienstfahrzeuge, Chauffeurleistungen, Tankkarten oder sonstige Mobilitätsleistungen in Ihrem Verantwortungsbereich?
- 5. Wie viele Abteilungen sowie Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in der Landesverwaltung sind dem Geschäftsbereich Ihres Büros organisatorisch zugeordnet?
- 6. Wie viele Projekte, Kampagnen oder Initiativen wurden im Jahr 2024 aus dem Verantwortungsbereich Ihres Büros heraus neu gestartet, und mit welchem finanziellen Gesamtvolumen?